

Gott, du bist Brot,
ganz, duftend, nährend
und du bist Brot,
gebrochen zerbrochen,
die Brocken achtlos verstreut.

Gott, du bist der Weinstock,
lebendig, du wachst und trägst Frucht
und du bist Wein,
Trauben, die zerstampft werden,
leer der Becher, die Reste verschüttet.

Gott, du bist Licht,
Leuchtende, blendend,
strahlend voller Glanz
und du bist Dunkelheit,
Tiefe und Schatten, versteckt im Geheimnis.

Gott, Du bist Wasser,
klar, kühl, du erfrischst unsere Trockenheit.
Und du bist unsere Tränen,
die in Vergeblichkeit,
Schmerz und Zorn geweint sind.

Gott, du bist das Wort,
das in Liebe und Wahrheit spricht
und du bist Schweigen,
das Unausgesprochene,
das, was zwischen den Worten schwingt.

Wir bitten Dich;
Sei uns gegenwärtig,
wenn wir das Brot empfangen
und aus dem Kelch trinken.
Sende Deinen Geist,
wenn wir tun,
was Jesus uns geboten hat.